

Prof. Dr. Alfred Toth

Eine triadische Ontose von Offenheit und Transparenz

1. Bekanntlich stellt ontische Offenheit einen Trivialfall von Transparenz (bedingt durch ontische Leere) dar. Im folgenden wird eine triadische ontische Relation (die vermöge ihrer Isomorphie zur semiotischen Semiose als ontische Ontose bezeichnet wird, vgl. Toth 2015) präsentiert, welche aus zunehmender materialer Beseitigung trivialer Transparenz besteht.

2.1. Totaltransparente Offenheit



Rue de Cléry, Paris

2.2. Partii-transparente Offenheit



Rue d'Aboukir, Paris

2.3. Nichttransparente Abgeschlossenheit



Rue des Jeuneurs, Paris

2.4. Ferner zeigt der folgende Beleg die qualitative Addition aller drei Typen von Offenheit und Transparenz in Koordinationsrelation.



110, rue de Richelieu, 75002 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Eine tetradische Ontose für Zugänglichkeit an überdeckrelationalen Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

17.8.2015